

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 3

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Elektrizitätswerkprojekt Kreuzlingen. Im Namen des Initiativkomitees für das projektierte Elektrizitätswerk in Kreuzlingen zur Versorgung der Landesgegend mit elektrischer Kraft für öffentliche und Privatbeleuchtung, sowie für industrielle Zwecke aller Art referierte in einer am 4. zu Kreuzlingen abgehaltenen Versammlung der Interessenten der Gemeinden von Ermatingen bis Altnau, an der etwa 40 Mann teilnahmen, Ingenieur Dr. du Riche-Preller. Die bisherige Zeichnung von voraussichtlichem Bedarf für Beleuchtung oder motorische Kraft ist so günstig ausgefallen, daß bis Mitte April nach den bis dann eingegangenen Anmeldungen der Anfang der Kraftanlage präzisiert und der definitive Tarif für das Abonnement auf Licht und Kraft festgestellt werden kann. Zur Weckung des Interesses in weiteren Kreisen werden in weiteren Versammlungen aufklärende Referate gehalten.

Elektrische Bahn Buochs-Stans. Der Landrat von Nidwalden hat einer elektrischen Bahn Buochs-Stans die Genehmigung erteilt. Diese 5 Kilom. lange Strecke hat sehr günstiges Terrain. Einzig die Brücke über das Aawasser und deren Rampen dürften bedeutendere Kosten verursachen. Man vermutet, diese Konzession werde der Straßenbahn Stans-Stansstad zum Remplacement dienen.

Elektrische Bahn Lausanne-Moudon (Milden). Die an der Erstellung einer elektrischen Bahn Lausanne-Milden interessierten Gemeinden votierten heute alle die ihnen zugemuteten Subventionen. Da auch die der privaten Zeichnung referierte Summe rasch gedeckt wird, ist die Verwirklichung des Projektes als gesichert zu betrachten.

Verschiedenes.

Aktiengesellschaft Ziegelwarenfabrik Horn (Luzern). Zum Zwecke des Ankaufes und Betriebes der Ziegelwarenfabrik Horn von Buholzer und Aegeter hat sich eine Aktiengesellschaft gebildet mit einem Kapital von 142,000 Fr., bestehend aus 142 Stück Prioritätsaktien à 250 Fr. = 35,000 Fr., 170 Stück Stammaktien ersten Ranges à 250 Fr. = 42,500 Fr., und 128 Stück Stammaktien 2. Ranges à 500 Fr. = 64,000 Fr.

Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Joseph Schmid von Hitzkirch, Joseph Boesch-Hodet von Malers, Alb. Leupi von Dagmerjellen; Geschäftsleiter ist Franz Buholzer von Horn. Leupi und Buholzer wohnen in Horn, alle übrigen in Luzern.

Mechanische Ziegelei Diezshofen. Das Unternehmen eröffnet die Subskription auf 150,000 Fr. Prioritätsaktien à 1000 Fr. zu Pari. Diese Prioritäten genießen eine Vorzugsdividende bis auf 5 Prozent und werden zu 105 Prozent zurückbezahlt.

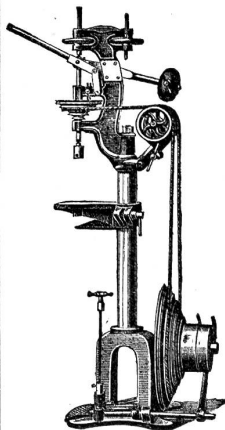
† **Baumeister Ignaz Hörbst.** In Einsiedeln starb im 70. Altersjahre der auch in weiten Kreisen bekannte Baumeister Ignaz Hörbst; aus Tyrol gebürtig, erwarb er in den 70er Jahren das Schweizerbürgerrecht. Unter der Leitung dieses schlichten Baumeisters sind in Einsiedeln und Umgebung viele schöne Kirchenbauten erstanden, so die St. Josefskirche in Willerzell, die prächtige St. Sebastianskirche in Venau, die neue Kirche des Frauenklosters in der Au, die Kirche des Schwestern-Instituts in Menzingen u. a.; die letzte derselben war die gotische St. Josefskapelle auf der Langrüti bei Einsiedeln.

Schindeldächer im Kanton Thurgau. Die Eigentümer solcher Gebäude, welche noch ganz oder teilweise mit Schindeln gedeckt sind, werden vom Polizeidepartement aufgefordert, die Schindeldeckung spätestens bis 31. Dez. 1899 zu beseitigen (Gesetz vom 24. Januar 1886.)

Der Staat leistet armen Gebäudeeigentümern an die Kosten der Beseitigung ihrer Schindeldächer, sofern diese bis Ende des Jahres 1899 erfolgt, einen Beitrag von 1 Fr. per m² zu beseitigender Dachung; werden infolge der Neubedachung auch Aenderungen am Dachstuhl oder Unterbau notwendig, so kann je nach dem Umfange dieser Arbeiten der Beitrag vom Regierungsrat bis auf 1 Fr. 50 Rp. per m² erhöht werden (Großratsbeschluss vom 20. März 1899.)

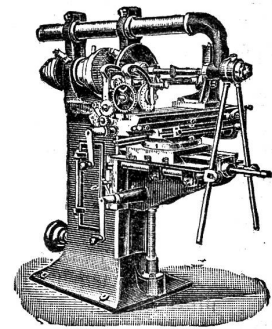
Die Bauarbeiten am Umbrail werden in den nächsten Tagen wieder aufgenommen. Die Bauleitung hat Hr. Huder-Walt selbst in Händen und Hr. Danuser fungiert als Aufsichtingenieur, ebenso Hr. Bezzola als Aufsichtingenieur des Kantons und Hr. Bezirksingenieur Tramèr als leitender Ingenieur des Kantons.

2280a



Bohrmaschinen, Drehbänke, Fräsmaschinen,

eigener patentirter unübertroffener
Construction.



Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G.
vormals Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.

Preislisten stehen gern zu Diensten.